

Öffentliches Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderats am Mittwoch, dem 3.6.2015

Anwesend: Christiane Bethke, Wolfgang Eichler, Arno Fey, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Marion Koeppen, Thorsten Kreuz, Helga Nupnau, Thomas Osbahr, Anja Petersen, Karl-Heinz Ravn, Sven Warnk.

Als **Gast** anwesend: Helga Löhn (Andreas-Kita)

Zur Tagesordnung

1. Begrüßung durch B.Hostrup und Feststellung der Beschlussfähigkeit. Zeit der Stille und Gebet geleitet von C.Bethke
2. Genehmigungen:
 - a. Tagesordnung: mit der Ergänzung TOP 4c Beschluss Umbuchung Kita Rücklagen, *einstimmig* genehmigt.
 - b. Protokoll vom 6.5.15: TOP 10 b: der Referent des Jasis-Seminars konnte noch nicht endgültig zusagen. *Bei 2 Enthaltungen genehmigt.*
3. Eindrücke und Informationen der Kirchengemeinderatsmitglieder:
 - a. Es gibt eine Anfrage aus der Gemeinde nach einer Übertragungsanlage für Hörbehinderte. Das Technikteam hat dies bereits im Blick und sucht nach finanzierbaren Möglichkeiten.
 - b. Der Gottesdienstbesuch hat in letzter Zeit spürbar nachgelassen. Der KGR will in absehbarer Zeit über mögliche Ursachen und Konsequenzen nachdenken.
 - c. Johanna Ludewig hat eine spontane Unterschriftenaktion zur Frage, ob Kinder am Abendmahl teilnehmen sollen, gemacht und B. Hostrup vorgelegt.
 - d. Das neue Roll-Up des Willkommensteams in der Vorkirche wird von den meisten begrüßt, von Einzelnen als zu dominant empfunden.
 - e. Es wird Bedauern darüber geäußert, dass die Mitwirkung der Hospizinitiative im Gottesdienst nicht vorher veröffentlicht wurde.
4. Kita
 - a. Bericht aus der Kita

Vater-Kind-Übernachtung: 21 Familien (von 45) waren vertreten. In den Regenspauzen konnten die Zelte aufgebaut werden und für eine Stunde Feuerkorb war es auch trocken. Allerdings haben vier Familien nicht im Zelt sondern in der Kita geschlafen.

Personalien: Tanja Reteike wird zum 1. August aus dem Mutterschaftsurlaub wiederkommen. Katrin Schwenck verlässt die Kita nach dreizehn Jahren. Sie wird beim Sommerfest am 15.7.2015 offiziell verabschiedet. Die Stunden für die vorschulische Sprachförderung sind endlich rückwirkend für das gesamte Jahr 2015 genehmigt worden.

Neue Gebührensatzung der Stadt Neumünster: Diese neue Satzung wird ein Minus von ca. 1000 Euro monatlich verursachen.

Alt				
7:30 bis 8 Uhr	8 bis 12 Uhr	8 bis 14 Uhr	8 bis 16 Uhr	Mittagessen
15,00 €	126,00 €	155,00 €	155,00 €	41,00 €
Neu				
7:30 bis 8 Uhr	8 bis 12 Uhr	8 bis 15 Uhr	8 bis 16 Uhr	Mittagessen
11,50 €	91,00 €	159,00 €	182,00 €	50,00 €

Allein die 20 12-Uhr-Plätze ergeben ein Minus von 700 Euro im Monat. Die Stadt Neumünster hat den freien Trägern einen Ausgleich ihrer Mindereinnahmen zugesagt. *Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass kontrolliert werden muss, ob die Mittel auch wirklich fließen.* Eine **Sicherheitsbegehung** des Spielplatzes fand am 3.6. statt. Das Ergebnis war weitgehend positiv, jedoch müssen die Pfosten der Wasserbahn zügig ersetzt werden.

- b. C.Grabbet berichtet von der Kita-Trägerkonferenz des Kirchenkreises, u.a. über die Einrichtung des KK-Kita-Portals im Internet, Qualitätsmanagement, Mitarbeiterjahresgespräch, BEM (für den Arbeitgeber verpflichtendes Betriebliches EingliederungsManagement).
 - c. Nicht öffentlich
 - d. Nicht öffentlich
 - e. Finanzbeschluss: „Der KGR beschließt eine Umbuchung zu Lasten der RL Andreas Kita zu Gunsten der Sammelrücklage i.H.v. T€ 150“. *Begründung:* Die RL Kita weist zum 31.12.2014 ein Volumen von 272.224 € aus und wird jährlich aus Miete und erwirtschafteten Zinsen erhöht. Die Sammelrücklage weist per 31.12.14 138.755 € aus und wird ggf. durch Haushaltsdefizite - auch durch Kita-Anteil der Gemeinde - reduziert. Eine Umbuchung zur Sicherung der Haushaltsflexibilität erscheint geboten. Die Bausubstanz der Kita ist zudem in gutem Zustand. *Einstimmig.*
5. Nicht öffentlich
 6. Glasfaseranschluss Gemeindezentrum: T.Kreutz erläutert den aktuellen Stand der Dinge. Der KGR beschließt nach Beratung *einstimmig* die Beschaffung von zwei Anschlüssen und einer Telefonanlage, um die interne Rufweiterleitung zu gewährleisten.
 7. In letzter Zeit hat es seelsorglich begründet vereinzelte Trauerfeiern in der Andreaskirche gegeben, was bei den Beteiligten auf sehr positive Resonanz gestoßen ist, aber auch als Präzedenzfall wahrgenommen wird.
Nach Abwägung der verschiedenen Gesichtspunkte beschließt der KGR (*einstimmig*):
 - Es sollen keine Trauerfeiern am Samstag stattfinden – ganz gleich an welchem Ort.
 - In der Andreaskirche sollen grundsätzlich keine Trauerfeiern stattfinden. Über Ausnahmen zu entscheiden, behält sich der KGR vor.
 - Kaffeetrinken im Saal *nach* Beerdigungen werden wie normale Familienfeiern gehandhabt.
 8. Kollektenplan Juli 2015 lt. Vorlage *einstimmig* beschlossen.
 9. Abendmahl
 - a. Feedback der ersten Feier in der geänderten Gestaltung: Zur Änderung beim Lobpreis gibt es allgemein positive Reaktionen. Verbesserungsbedürftig sind noch die vergrößerten Tischrunden, weil man dabei auch länger stehen muss, und mehr Personen mehr Gedränge verursachen. S. Warnk sucht noch nach einem passenden Beistelltisch neben dem Altar.
 - b. S. Warnk erläutert, wie die Gemeindeinfo am 7.6. ablaufen soll.
 10. Gemeinschaftswoche: Sie wird wieder von Mo., 16. – Fr., 20.11. stattfinden. Thema ist „Abendmahl“. Vorbereitungsteam: C.Grabbet, S.Warnk, B.Hostrup.
 11. Goldene Konfirmation: Es wurden bisher rund 45 Anschriften ermittelt und die Jubilare angeschrieben. Im Vorbereitungsteam sind C.Grabbet, A.Petersen und W.Eichler.
 12. B.Hostrup berichtet vom Mitarbeiterausschuss. Treffen des KGR mit Bereichsleitern sollen nur stattfinden, wenn relevante Themen anliegen. Die einzelnen BL sind darüber turnusmäßig im KGR zu Gast. Zu den KGR/Bereichsleiterwochenenden können künftig bei Bedarf auch andere leitende Mitarbeiter eingeladen werden (z. B. aus den Ausschüssen).
 13. Bericht von der KGR-Sitzung der Lutherkirche – entfällt.
 14. Kirchenein- und -austritte, Umgemeindungen: Es liegen 5 Austritte vor.
 15. Sonstiges
 - a. Termine: 13.6. Jasis-Seminar, 21.6. Gemeindefest in Ascheberg,
 - b. Der geplante gemeinsame KGR-Termin mit der Lutherkirche am 10.10. entfällt.

Protokoll: Arno Fey/CG